

## Neue E-Ladestation für Elektrofahrzeuge in Nackenheim



vlnr.: Klimaschutzmanager Markus Forschner, Ortsbürgermeister René Adler, Fa. Wattif Marc Könker

Nackenheim, 19. März 2026 – Die Ortsgemeinde Nackenheim treibt den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge weiter voran. Im Neubaugebiet „Hinter der Lehnswende“ wurde in der Straße „An den Rheinmühlen“ eine weitere öffentliche Ladesäule in Betrieb genommen. Betreiber ist das Unternehmen Wattif EV, ein in Norwegen gegründeter Anbieter für das Laden von E-Fahrzeugen.

Mit der neuen Ladesäule wird ein zusätzliches, wohnortnahes Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger im Neubaugebiet und darüber hinaus geschaffen. Gerade in einem neuen Wohnquartier ist es wichtig, von Beginn an zeitgemäße Infrastruktur vorzuhalten und die Elektromobilität alltagstauglich zu machen.

### **Eckdaten zum Laden mit Wattif:**

- 2 Ladepunkte mit einer maximalen Ladeleistung von **22 kW**
- E-Autofahrer laden mit Wattif über App oder Webcharge für **0,65 €/kWh ad hoc**
- Beim Laden direkt über Wattif fallen **keine Blockiergebühren** an. Das ermöglicht ein besonders entspanntes Laden ohne Zeitdruck
- Bezahlung bequem per Kreditkarte
- Eine Registrierung in der App ist optional
- Das Laden über bekannte Ladekarten (z. B. EnBW, Ionity, Aral Pulse) ist ebenfalls möglich
- Wattif nutzt **100 % grünen Strom**

Bereits heute stehen in Nackenheim zwölf öffentliche Ladepunkte an sechs Ladestationen zur Verfügung, unter anderem am Marktplatz, an der Carl-Zuckmayer-Halle, in der Karl-Arand-Straße sowie an der Volksbank in der Mainzer Straße. Mit der zusätzlichen Ladesäule im Neubaugebiet „Hinter der Lehnswende“ baut die Ortsgemeinde das Angebot systematisch aus und reagiert auf die wachsende Zahl an Elektrofahrzeugen.

Mit der Ladestation von Wattif wird die Ladeinfrastruktur alltagstauglich und klimafreundlich erweitert. Weitere Ladestationen und E-Car-Sharing-Standorte sind bereits in Planung.

René Adler  
Ortsbürgermeister